

Ausschuss für Klimaschutz, Stadtentwicklung und Kultur

Antrag zum TOP 5:

Die Fraktion der SPD beantragt:

Die bisherige Bezeichnung „ZOB“ für den Zentralen Omnibus-Bahnhof möge mit sofortiger Wirkung geändert werden in „Mobilitätsstation“. Zukünftig soll diese Bezeichnung an allen Orten und in allen Unterlagen eingesetzt und verwendet werden.

Begründung:

Der ZOB diente bei seiner Neuanlage Ende der 1970ziger Jahre als Ausdruck einer Neukonzipierung des ÖPNV mit dem wesentlichen Schwerpunkt des Busverkehrs. Mittlerweile ist diese Betrachtungsweise überholt.

Mit der heute in Rede stehenden Neugestaltung des bisherigen ZOB sollen sich hier im Sinne eines integrierten Mobilitätskonzeptes alle Träger einer zeitgemäßen Mobilität gleichberechtigt ergänzen und miteinander verknüpfen. Es gilt, im System fließende und bequeme Übergänge zu schaffen sowie für nicht zu vermeidende Aufenthalte eine ansprechende Gestaltung der Örtlichkeit zu schaffen. Dieser Anspruch soll mit der neuen Bezeichnung „Mobilitätsstation“ zum Ausdruck kommen.

Die „Mobilitätsstation“ wird zum Eingangstor zur Stadt wie auch zum Ausgangspunkt für Wege und Unternehmungen in die nähere und weitere Umgebung der Stadt.

Für die Fraktion

Hanns Lindemann